

AUSBILDUNG IN DEN MEDIZINISCHEN ASSISTENZBERUFEN



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

Medizinische Assistenzberufe

- Ordinationsassistentenz
- Laborassistentenz
- Gipsassistentenz
- Medizinische Fachassistentenz

... das alles gibt's am BFI Salzburg!

In Kooperation mit



BFI SALZBURG

EINE EINRICHTUNG DER KAMMER FÜR
ARBEITER UND ANGESTELLTE FÜR SALZBURG

www.bfi-sbg.at

AUSBILDUNG IN DEN MEDIZINISCHEN ASSISTENZBERUFEN



Sie sind motiviert, in einem medizinischen Assistenzberuf unter Anleitung und Aufsicht zu arbeiten, sind kommunikativ, haben hohes Verantwortungsbewusstsein für sorgfältiges und genaues Arbeiten, sind hygienebewusst und arbeiten gerne im Team? Dann sind Sie bei uns richtig!

Die Ausbildung in einem medizinischen Assistenzberuf nach dem medizinischen Assistenzberufegesetz (MABG, 2012) besteht aus verschiedenen Modulen; diese können einzeln absolviert werden und führen Schritt für Schritt zum Abschluss der folgenden, am BFI Salzburg, angebotenen Berufsbilder:

- **Ordinationsassistentz**
- **Laborassistentz**
- **Gipsassistentz**
- **Medizinische Fachassistentz**

ZIELGRUPPE

Interessierte Personen, die gerne in einem Gesundheitsassistentzberuf arbeiten möchten.

TERMINE UND KOSTEN

Die Kosten und die genauen Termine für Lehrgangstarts sowie Aufnahmetestungen finden Sie auf www.bfi-sbg.at, Kurssuche: Stichwort MAB.

HINWEIS

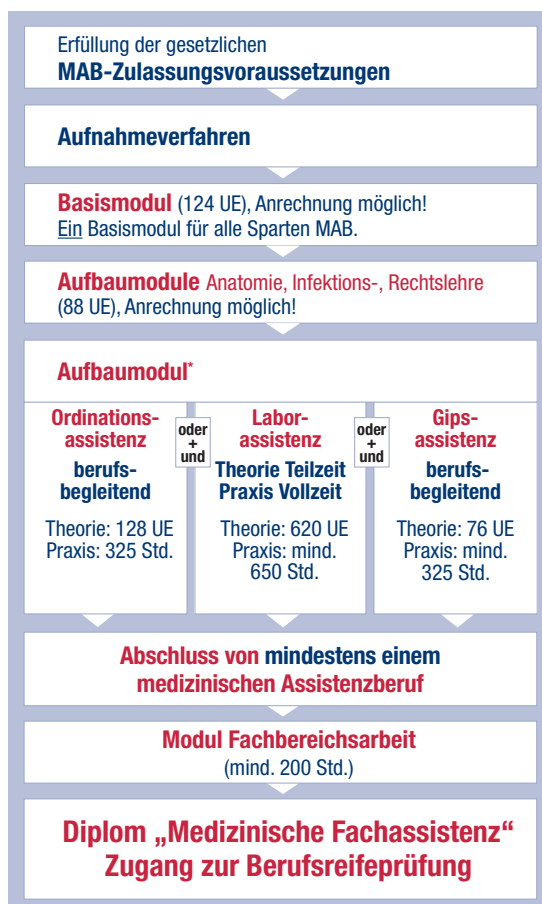
Im Rahmen der Ausbildung zu medizinischen Assistenzberufen haben Sie Anspruch auf das Fachkräftestipendium, sowie auf die Bildungskarenz.

LEITUNG



Rosina Klausner BA
Direktorin der Schule für
medizinische Assistenzberufe

DGKS, Bachelor in Pädagogik, Lehrerin für Gesundheits- und Pflegeberufe.



*Operations-, Desinfektions-, Obduktions- oder Röntgenassistentz



UNSERE PLUSPUNKTE BILDEN IHREN VORTEIL

- ▶ Durch den Modulaufbau können Sie Schritt für Schritt mehrere medizinische Assistenzberufe abschließen.
- ▶ Der Abschluss ist gesetzlich anerkannt.
- ▶ Engagierte Referenten mit Fachexpertise.
- ▶ Reflexion durch hochqualifizierte Fachkräfte.
- ▶ Die Anleitung an den Praktikumsstellen erfolgt im Einvernehmen und unter kontinuierlicher Rückkoppelung mit der Schule zur Erreichung eines optimalen Theorie-Praxis-Transfers.
- ▶ Erwachsenengerechter Unterricht.
- ▶ Praktische Übungen finden in Kleingruppen statt.

BASISMODUL

NUTZEN

Sie verfügen über Grundkenntnisse des Gesundheitswesens sowie Kenntnisse über die gesundheitliche Versorgung von Klienten; anrechenbar für alle medizinischen Assistenzberufe.

INHALT

Erste Hilfe und Verbandslehre, Einführung in das Gesundheitswesen, ethische Aspekte der Gesundheitsversorgung, allgemeine Hygiene, angewandte Ergonomie und Gesundheitsschutz, Kommunikation und Teamarbeit, medizinische Terminologie und Dokumentation.

ZIELGRUPPEN

Interessierte Personen, die in einem Gesundheitsassistentenberuf arbeiten möchten.

VORAUSSETZUNGEN

Erfolgreiche Absolvierung der 9. Schulstufe oder Pflichtschulabschluss-Prüfung; gesundheitliche Eignung; Vertrauenswürdigkeit; EDV-Grundkenntnisse und Internetzugang; Deutschkenntnisse B2. Wenn bereits ein gesetzlich geregelter Gesundheitsberuf absolviert wurde, kann das Basismodul angerechnet werden.

AUFBAUMODUL

Anatomie (Patho-)Physiologie Organsystem und Bewegungsapparat

NUTZEN

Sie verfügen über Grundkenntnisse der Anatomie und (Patho-)Physiologie der Organsysteme und des Bewegungsapparates.

AUFBAUMODUL

Infektionslehre, Hygiene, Desinfektionslehre und Sterilisation

NUTZEN

Sie verfügen über Grundkenntnisse der Hygiene, Grundlagen der Infektionslehre, Desinfektion und Sterilisation.

AUFBAUMODUL

Rechtsgrundlagen

NUTZEN

Sie verfügen über Grundkenntnisse des Rechts für medizinische Assistenzberufe.

ORDINATIONSSASSISTENZ

NUTZEN

- Sie können Ärzte bei der Behandlung ihrer Patienten in organisatorischen und administrativen Arbeiten unterstützen.
- Sie verfügen über Gesprächskompetenz und können Gesprächsregeln auch in schwierigen Situationen anwenden.
- Sie verfügen über Grundkenntnisse im medizinischen Bereich und führen verantwortungsvolle Aufgaben wie Blutabnahmen (ausgenommen bei Kindern) sowie die standardisierte Blut-, Harn- und Stuhluntersuchungen durch.
- Sie kennen Grundlagen zu Praxishygiene, Reinigung, Desinfektion, Sterilisation und Wartung der Medizinprodukte, Geräte und Behelfe sowie zur Abfallentsorgung.

INHALT

Medizinische Assistenzleistungen und standardisierte Diagnoseprogramme, Administration und Organisation in der Ordination, Arzneimittellehre und Rezeptierkunde, berufsspezifische Rechtsgrundlagen, Kommunikation in der Ordination und Praktikumsreflexion.

- **Praktikum:** Während der Ausbildung sind 325 Stunden Praktikum in der ärztlichen Ordination bzw. Gruppenpraxis, im selbstständigen Ambulatorium oder in nicht bettenführenden Organisationseinheiten einer Krankenanstalt und der Sanitätsbehörde zu absolvieren. Das Praktikum kann auch im Rahmen eines Dienstverhältnisses erfolgen. Es dürfen Tätigkeiten der Ordinationsassistenten berufsmäßig unter Anleitung und Aufsicht bereits vor Abschluss der Ausbildung als „Ordinationsassistenten in Ausbildung“ ausgeübt werden.

PRÜFUNGEN

Voraussetzung für den erfolgreichen Gesamtabschluss der Ordinationsassistenten ist die positive Absolvierung der theoretischen und praktischen Ausbildungsteile. Kommissionelle Abschlussprüfung.

VORAUSSETZUNGEN

Absolvierung des Basismoduls sowie der Aufbaumodule: Hygiene und Anatomie, (Patho-)Physiologie und Rechtsgrundlagen.

ABSCHLUSS: Zeugnis Ordinationsassistenten.

AUSBILDUNG IN DEN MEDIZINISCHEN ASSISTENZBERUFEN

LABORASSISTENZ

NUTZEN

- Sie können z. B. Materialien und Geräte für chemische Untersuchungen vorbereiten sowie Geräte und Arbeitsflächen gemäß hygienischer Vorgaben desinfizieren. Ebenso kontrollieren Sie die Lagerbestände, beschriften und protokollieren Proben.
- Sie verfügen über Grundkenntnisse im medizinischen Bereich und führen verantwortungsvolle Aufgaben und einfache Untersuchungen wie automatisierte Analysen von Routineparametern unter Anleitung und Aufsicht sowie Blutabnahmen aus der Vene und den Kapillaren durch.
- Sie haben grundlegende Kenntnisse zu den im Rahmen der Qualitätskontrolle erforderlichen Referenz-/Kontrollwerten sowie den erforderlichen Maßnahmen bei abweichenden Kontrollwerten.

INHALT

- **Präanalytik:** Das betrifft insbesondere die Mitwirkung an der Gewinnung von Untersuchungsmaterialien einschließlich der Blutentnahme aus der Vene und den Kapillaren, die Vorbereitung der Geräte, Reagenzien und Proben und die Überprüfung der Geräte auf Funktionstüchtigkeit einschließlich deren Qualitätskontrolle.
- **Analytik:** Durchführung einfacher automatisierter und einfacher manueller Analysen von Routineparametern.
- **Postanalytik:** Die Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Gerätes hinsichtlich der konkreten Probe, Dokumentation der Analyseergebnisse, die Archivierung bzw. Entsorgung des Probenmaterials und die Wartung der Geräte.
- **Praktikum:** Während der Ausbildung sind 650 Stunden Praktikum in einer Krankenanstalt, fachärztlichen Ordinationsstätte und fachärztlichen Gruppenpraxis zu absolvieren.

PRÜFUNGEN

Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Laborassistenten ist die positive Absolvierung der theoretischen und praktischen Ausbildungsteile. Kommissionelle Abschlussprüfung.

VORAUSSETZUNGEN

Absolvierung des Basismoduls sowie der AufbauModule: Hygiene und Anatomie, (Patho-)Physiologie und Rechtsgrundlagen.

ABSCHLUSS: Zeugnis Laborassistenten.

GIPSASSISTENZ

NUTZEN

- Sie können beim Anlegen ruhigstellender und starrer Wundverbände assistieren, insbesondere bei Gips-, Kunstharz- und thermoplastischen Verbänden, sowie einfache Gipstechniken nach ärztlicher Anordnung und Aufsicht anwenden.

INHALT

- Anatomie und (Patho-)Physiologie: Skelettomuskuläres System; Grundlagen der Infektionslehre und Hygiene einschließlich Desinfektion und Sterilisation sowie Rechtsgrundlagen; Gipstechnik einschließlich Lagerung und Betreuung von Patienten.
- Praktikum (mind. 350 Stunden) in einer Krankenanstalt in der Gips-Erstversorgung sowie in der Gips-Nachbehandlung.

PRÜFUNGEN

Für den erfolgreichen Gesamtabschluss der medizinischen Gipsassistenten ist die positive Absolvierung der theoretischen wie der praktischen Ausbildungsteile. Kommissionelle Abschlussprüfung erforderlich.

VORAUSSETZUNGEN

Erfolgreiche Absolvierung der 9. Schulstufe oder die Pflichtschulabschluss-Prüfung gemäß Pflichtschulabschluss-Prüfungsgesetz, gesundheitliche Eignung, Vertrauenswürdigkeit und bei Vorliegen eines Dienstverhältnisses die Einverständniserklärung des Dienstgebers, EDV-Grundkenntnisse und Internetzugang, Deutschkenntnisse B2.

ABSCHLUSS: Zeugnis Gipsassistenten.



AUSBILDUNG IN DEN MEDIZINISCHEN ASSISTENZBERUFEN

MEDIZINISCHE FACHASSISTENZ – DIPLOMPRÜFUNG

NUTZEN

Sie können eine schriftliche Fachbereichsarbeit in Form einer gegliederten Literaturarbeit zu einem berufsspezifischen Thema verfassen und sind auf die kommissionelle Diplomprüfung vorbereitet.

INHALT

- In diesem Modul werden Sie gezielt auf die Erstellung einer Fachbereichsarbeit vorbereitet.
- Sie wenden grundlegende Arbeitstechniken an, nutzen Literatur- und Informationsquellen und bearbeiten berufsrelevante Themenstellungen.
- Ein Teil der Unterrichtseinheiten ist außerdem für die Vorbereitung auf die speziellen Anforderungen der kommissionellen Prüfung vorgesehen. Dabei lernen Sie vor allem, sich mündlich sicher vor einer Kommission zu präsentieren.
- Bei der eigenständigen Erarbeitung der Fachbereichsarbeit werden Sie angeleitet und betreut.

ZIELGRUPPEN

Personen, die bereits medizinische Assistenzberufe absolviert haben. Für Pflegeassistenten bzw. medizinische Masseure besteht die Möglichkeit, in einer verkürzten Form den Abschluss der Medizinischen Fachassistenten zu erlangen.

VORAUSSETZUNGEN

Zulassung zum Modul ist die erfolgreiche Absolvierung von mindestens drei Ausbildungen in medizinischen Assistenzberufen (gemäß § 20 MABG): Gesamtdauer mind. 2.300 Stunden. In Kombination mit Pflegeassistenten gemäß GuKG oder Medizinischer Masseur gemäß MMHmG benötigt es mind. einen medizinischen Assistenzberuf, um das Diplom für die medizinische Fachassistenten zu erlangen (Mindeststundenausmaß 2.300 Stunden).

PRÜFUNG

Erstellung und Präsentation einer Fachbereichsarbeit sowie Prüfungsgespräch im Rahmen einer kommissionellen Diplomprüfung.

ABSCHLUSS

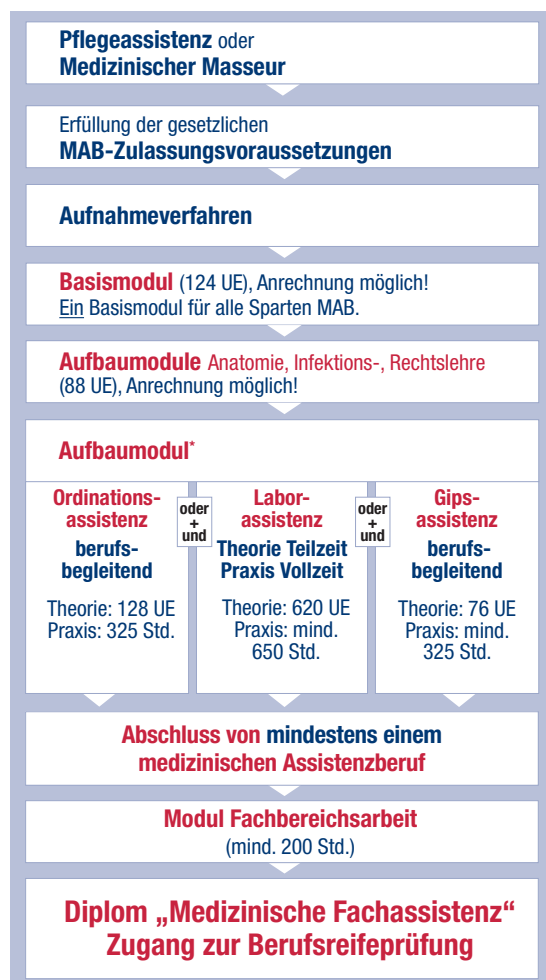
Staatlich anerkanntes Diplom für Medizinische Fachassistenten: „Diplomierte medizinische Fachassistentin“, „Diplomierter medizinischer Fachassistent“ (MFA).

HINWEIS

Im Rahmen der Ausbildung zu medizinischen Assistenzberufen haben Sie Anspruch auf das Fachkräftestipendium, sowie auf die Bildungskarenz.

IHR WEG ZUM/R DIPLOMIERTEN MEDIZINISCHEN FACHASSISTENT/IN für Pflegeassistenten und Medizinische Masseure

Wenn Sie über eine Ausbildung in der Pflegeassistenten, Sozialfachbetreuung oder des Medizinischen Masseurs verfügen, so besteht die Möglichkeit, in einer verkürzten Form den Abschluss in der Medizinischen Fachassistenten zu erlangen. Die Absolvierung des Basismoduls entfällt. Inhalte des Aufbaumoduls können angerechnet werden. Sie ergänzen Ihre eingangs erwähnte Ausbildung um ein Aufbaumodul, z. B. Laborassistenten sowie das Modul medizinische Fachassistenten Diplomprüfung und erlangen damit die Berufsbezeichnung „Diplomierte/r medizinische/r Fachassistentin/in (MFA)“. Als MFA haben Sie die Möglichkeit zur Absolvierung der Berufsreifeprüfung. Dies eröffnet Ihnen den Weg an die Fachhochschulen bzw. Universitäten.



*Operations-, Desinfektions-, Obduktions- oder Röntgenassistenten

ALLE INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK

INFORMATION

INFO-TAGE

- Diese finden in regelmäßigen Abständen statt. Die jeweils aktuellen Termine finden Sie im Kursprogramm oder auf www.bfi-sbg.at

KUNDENCENTER

- T: 0662/88 30 81-0, E: info@bfi-sbg.at

INTERNET

- www.bfi-sbg.at

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Erfolgreiche Absolvierung der 9. Schulstufe oder
- Pflichtschulabschluss-Prüfung
- gesundheitliche Eignung
- Vertrauenswürdigkeit
- EDV-Grundkenntnisse und Internetzugang
- Deutschkenntnisse B2
- Vollversicherung (Sozial- und Pensionsversicherung)

ANMELDUNG UND AUFNAHME

Die Anmeldung zu den Modulen erfolgt schriftlich (Formular-Download: www.bfi-sbg.at). Nach einer positiven kommissionellen Aufnahmeentscheidung senden wir Ihnen eine Bestätigung zu.

Bitte legen Sie folgende Dokumente (in Kopie) dem Aufnahmeansuchen bei:

- Geburtsurkunde bzw. Urkunde bei Namensänderung
- Staatsbürgerschaftsnachweis bzw. Reisepasskopie
- Abschlusszeugnis der 8. und 9. Schulstufe
- Lehrbrief/sonstige Zeugnisse: Matura oder Zeugnisse bei absolvierten Gesundheitsberufen
- Lebenslauf
- 1 Passfoto
- Ärztliches Zeugnis (nicht älter als 3 Monate)
- Auszug aus dem Strafregister (nicht älter als 3 Monate)
- Kopie der E-Card
- Ggf. fremdsprachige Dokumente in beglaubigter Übersetzung
- Ggf. bei ausländischen Schulzeugnissen: Gleichwertigkeitsbestätigung (mind. 9. Schulstufe in Österreich) des Bundesministeriums für Bildung und Frauen
- Bei berufsbegleitender Ausbildung und bei Vorliegen eines Dienstverhältnisses: Einverständniserklärung des Dienstgebers.
- Impfbestätigung nach erfolgter Aufnahme.

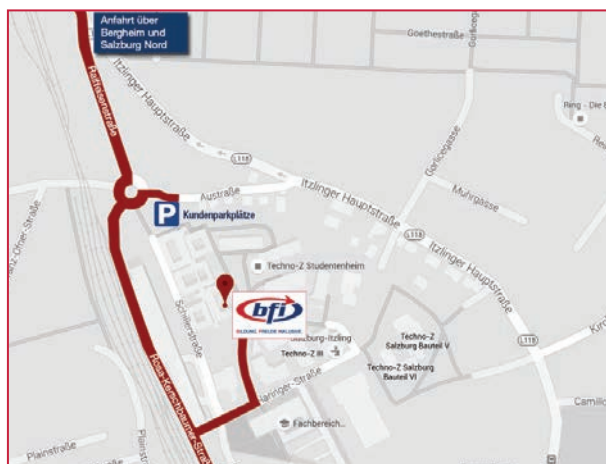
KURSORT

BFI Salzburg, Schillerstraße 30, 5020 Salzburg

Wir empfehlen für die Anreise öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Obus (Linie 6, Haltestelle Jakob-Haringer-Straße; Linie 3 bzw. in Stoßzeiten auch die Linie 5, Haltestelle Kirchenstraße), Lokalbahn (Haltestelle Itzling oder Maria Plain/Plainbrücke).

Freie Fahrt für alle BFI-Kursteilnehmer – kostenlos zum BFI-Kurs an- und abreisen!

Das BFI bietet in Kooperation mit dem Salzburger Verkehrsverbund seinen KursteilnehmerInnen die Möglichkeit, ab vier Stunden vor Kursbeginn bis Betriebsende mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kostenlos in der Kernzone Salzburg zu ihrem Kurs an- und abzureisen.



FINANZIERUNGSHILFEN

Es gibt interessante persönliche und betriebliche Förderungsmöglichkeiten, unter anderem: Bildungsscheck des Landes Salzburg, Bildungskonto des Landes Oberösterreich, ESF-Förderung, Steuervorteile als Werbungskosten oder Betriebsausgabe.

Nähere Informationen darüber und zu weiteren Förderungsmöglichkeiten erhalten Sie vom BFI-Kundencenter oder auf unserer Homepage: www.bfi-sbg.at unter Förderungen.

HINWEIS

Im Rahmen der Ausbildung zu medizinischen Assistenzberufen haben Sie Anspruch auf das Fachkräftestipendium, sowie auf die Bildungskarenz.